

MORRIS JONES – Bühnenanweisung

Peter Kunz
kunz@morris-jones.com
Telefon +49 163 6650094

Hinweis zum Mix vorab:

Wir stellen einen Backing-Track auf einem separaten Ausgang zur Verfügung.

Front- und Backing-Vocals bitte mit einem leichten Reverb und Kompressor belegen.

Die weiteren Live-Instrumente in den Backing-Track einfügen. Diese dürfen nicht über dem Playback angeordnet sein.

Bitte den Soundcheck mit dem Backing-Track beginnen und alle anderen Mixertracks daran ausrichten.

1. Allgemeines

- Ab unserem Eintreffen wird ein professioneller Helfer für den Transport und Aufbau benötigt.
- Es wird ein PKW-Ladeplatz in der Nähe des Backstage- / Bühneneinganges benötigt.
- Wenn Du das liest, kannst Du gerne anrufen und wir gehen den Rider zusammen durch: Peter Kunz 0163 6650094.

2. Mikrofone / Anschlüsse

- Vocals: 3 x Shure SM58-Funkmikrofon oder mind. gleichwertig mit Stativ (Main-Vocals, Keyboards, Backing Vocals)
- 3 Keyboards: Aufbau auf Riser (Fläche 4 qm, Höhe ca. 50 cm), 3 D.I.-Boxen, sowie alle Kabel/Adapter ab D.I.-Boxen Richtung PA, 3 x 230V Anschluss für Keyboards
- Gitarre: Mikrofon-Abnahme am Gitarren-Verstärker, Strom für Effekt-Board und Verstärker.
- Percussions: Aufbau auf Riser (Fläche 4 m², Höhe ca. 50 cm), Mikrofone: 3 x Sennheiser e604 (Cowbells und Roto-Toms, 1 DI-Box für Drumpad)

3. Monitoring

- Vocals, Backing-Vocals und Drums: **bitte Inear (komplett) bereitstellen**. Wenn möglich auch für den Rest der Band. Das ist für alle einfacher.
- Die Bereiche, die nicht über In-Ear-Monitore abgedeckt werden: Bühnenmonitore mit Abdeckung der relevanten Bereiche für Keyboards, Gitarre und Percussions. Gerne richtig große Sidefills, wir brauchen Clubsound auf der Bühne!

4. Mix / Soundcheck

- Wichtig: Da wir im weitesten Sinne Club-Musik machen, muss der Backing-Track in allen Frequenzbereichen richtig schieben und stellt die klangliche Basis dar. Also nur Mut zu fettem Sound und ordentlich Bass. 😊
- Dieses Playback muss der lauteste Track sein, alle anderen Instrumente (Keyboards, Gitarre, Percussions) müssen etwas leiser abgemischt werden, sich in den Mix einfügen und dürfen nicht über dem Playback angeordnet sein.

5. Licht

- Die Show beginnt mit Minuten Intro, hier sind langsame Bilder und gerne auch Nebel gefragt, die sich langsam steigern.
- Wir machen Club-Musik und freuen uns über dynamische Lichteffekte, Strobo-Einsatz und viel Bewegung.

Wir bedanken uns im Voraus und freuen uns auf eine gute Show!

Aufbau Bühne – Morris Jones (Basis-Setup, kann nach Absprache angepasst werden)

